

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

05.07.2006

748.

Interpellation von Susi Gut und Markus Schwyn betreffend Projekt „Imageverbesserung Schwamendingen“, Beteiligung der Stadt Zürich

Am 3. Mai 2006 reichten Gemeinderätin Susi Gut (SVP) und Gemeinderat Markus Schwyn (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2006/143 ein:

Die Stadt Zürich beteiligt sich – vertreten durch Stadtentwicklung Zürich – im Rahmen des Europäischen Rahmenprogramms Interreg IIIB North-West Europe am Projekt IMAGE (Increasing Metropolitan Allure by Going European). Im Zusammenhang mit dem von der Stadtentwicklung vorangetriebenen Projekt „Imageverbesserung für Schwamendingen“ wurden auf den offiziellen Einladungen diverse Europa-Logos verwendet.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch ist die finanzielle Beteiligung der Stadt Zürich am oben erwähnten Projekt IMAGE und welchem Konto wird diese belastet?
2. Wie viele Mitarbeiter der Stadtentwicklung sind an diesem Projekt IMAGE beteiligt? Die Interpellanten bitten um eine detaillierte Auflistung der beteiligten Mitarbeiter, der resultierenden Personalkosten und der eingesetzten Sachmittel.
3. Seit wann beteiligt sich die Stadt Zürich am Projekt IMAGE und wie lange soll die Unterstützung dauern?
4. Wie hoch ist die jeweilige finanzielle kantonale und/oder eidgenössische Beteiligung?
5. Wie hoch sind die weiteren finanziellen Beteiligungen der restlichen EU-Staaten und EU-Kommunen am Projekt IMAGE?
6. Welche schweizerischen Firmen sind in das Projekt IMAGE involviert?
7. Warum wird auf dem offiziellen Papier der Stadtentwicklung ein EU-ähnliches Logo verwendet?

Auf den Antrag des Stadtpräsidenten beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Vorbemerkung

Quartierentwicklung ist eine zentrale Aufgabe von Stadtentwicklung Zürich. Die Beteiligung am Interreg-Projekt IMAGE ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass sich Stadtentwicklung Zürich ohnehin wieder vermehrt der Entwicklung Schwamendingens zuwenden wollte. Dank der internationalen Zusammenarbeit können die Projekte in Schwamendingen in zweifacher Weise profitieren: 1. Der internationale Know-how-Transfer führt zu einer Verbesserung der Projektqualität. 2. Die finanzielle Beteiligung der Stadt Zürich hat zusätzliche finanzielle Mittel von Bund und Kanton Zürich ausgelöst.

Zu Frage 1: Die Stadt Zürich, vertreten durch Stadtentwicklung Zürich, beteiligt sich im Rahmen des Europäischen Rahmenprogrammes Interreg IIIB North-West Europe mit Fr. 20 000.-- am Projekt IMAGE (Increasing Metropolitan Allure by Going European). Der Betrag wurde dem REMO-Konto-Nr. 3180 belastet. Die Belastung erfolgte in zwei Tranchen zu Fr. 10 000.-- in den Jahren 2004 und 2005.

Zu Frage 2: Am Projekt IMAGE sind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtentwicklung Zürich beteiligt: Brigit Wehrli-Schindler, Direktorin und Orlando Eberle, Projektleiter.

Zusätzlich zur finanziellen Beteiligung von Fr. 20 000.-- erbringt Stadtentwicklung Zürich geschätzte Eigenleistungen in Form von Personal- und Sachkosten von rund Fr. 15 000.--. Diese Eigenleistungen, die im Projektbudget enthalten sind, beziehen sich nur auf das Projekt IMAGE, d. h. auf die internationale Zusammenarbeit, die hauptsächlich in der Teilnahme an

Treffen bei den Projektpartnern und der Durchführung zweier solcher Treffen in der Schweiz besteht.

Weitere Personal- und Sachkosten, die durch Quartierentwicklungsprojekte in Schwamendingen entstehen, werden, auch wenn diese im Zusammenhang mit dem Projekt IMAGE stehen, an dieser Stelle nicht ausgewiesen, da es sich um Kosten handelt, die auch ohne das IMAGE-Projekt im Rahmen der laufenden Quartierentwicklungsarbeit von Stadtentwicklung Zürich in Schwamendingen anfallen.

Zu Frage 3: Das Projekt IMAGE dauert von 2004 bis 2007. Die Stadt Zürich beteiligt sich über die gesamte Projektdauer am Projekt.

Zu Frage 4: Das Projekt IMAGE wird von der Wirtschaftsförderung des Kantons Zürich mit Fr. 30 000.-- unterstützt. Zusammen mit der Beteiligung (Fr. 20 000.--) und den Eigenleistungen (Fr. 15 000.--) der Stadt Zürich ergibt sich ein lokaler Beitrag von Fr. 65 000.--.

Die für die Finanzierung von Aktivitäten im Bereich transnationaler Zusammenarbeit massgebenden Artikel des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1999 über die Förderung der schweizerischen Beteiligung an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III in den Jahren 2000 bis 2006 (SR 616.9) und deren Verordnung vom 22. November 2000 (SR 619.92) sehen vor, dass Projekte, welche die in den genannten gesetzlichen Grundlagen geforderten Bedingungen erfüllen, mit einer Bundeshilfe in der Höhe des lokalen Budgets (Stadt und Kanton) unterstützt werden. Das Projekt IMAGE erfüllt die geforderten Bedingungen und wird deshalb aus dem INTERREG-Rahmenkredit des Bundes mit Fr. 65 000.-- unterstützt. Daraus ergibt sich ein Gesamtbudget von Fr. 130 000.-- oder umgerechnet rund 86 000 Euro.

Zu Frage 5: Neben der Stadt Zürich sind folgende Projektpartner mit den entsprechenden finanziellen Beteiligungen am Interreg-Projekt IMAGE beteiligt:

Partner Projekt IMAGE	Finanzielle Beteiligung Euro
Delft/Niederlande (Stadtverwaltung)	997 000
Woonbron/Niederlande (Wohnbaugesellschaft)	799 000
Antwerpen/Belgien (Stadtverwaltung)	547 000
CV Huisvesting Antwerpen/Belgien (Wohnbaugesellschaft)	470 000
Community at Heart/Bristol/England (Quartierentwicklungsorganisation)	983 000
Ballymun Regeneration Ltd./Dublin/Irland (Entwicklungsgesellschaft)	992 000
Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen (ILS NRW)/Deutschland (Forschungsinstitut)	375 000
Quartier en Crise, Belgien (NGO im Bereich Quartierentwicklung tätig)	11 000
Stadt Zürich	86 000
Gesamtbudget Projekt IMAGE	5 260 000

Lead-Partner des Projekts ist die Stadt Delft/NL. Koordiniert wird das Projekt im Auftrag der Stadt Delft vom International Institute for the Urban Development (IIUE).

Zu Frage 6: Am Projekt IMAGE ist das Forschungs- und Beratungsunternehmen synergo, Grubenstrasse 12, 8054 Zürich, beteiligt. Walter Schenkel, Partner bei synergo, ist von der Stadtentwicklung Zürich mit der inhaltlichen und administrativen Koordination mit den internationalen Projektpartnern beauftragt.

Zu Frage 7: Beim „EU-ähnlichen Logo“ handelt es sich um einen Teil des offiziellen Logos des Europäischen Rahmenprogrammes Interreg IIIB North-West Europe. Dieses ist im Rahmen des Projekts IMAGE für die Kommunikation zu verwenden.

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die Fachstelle Stadtentwicklung Zürich und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber